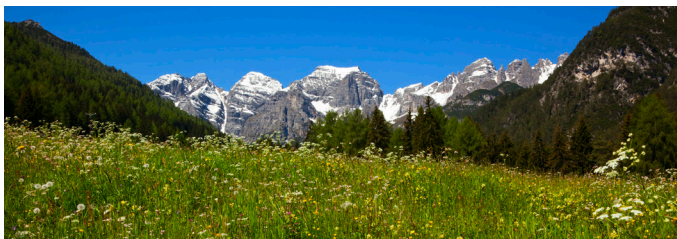


MEISTER:INNENAUSBILDUNG LANDWIRTSCHAFT



Arbeit mit **Tieren**

Hochwertige Lebensmittel produzieren

Energie bereitstellen

Naturräume schaffen

Innovative Produkte entwickeln

Wirtschaft und Ökologie **im Gleichgewicht**

Den ländlichen Raum gestalten

Souveräner Umgang mit jeder **Technik**

4 STANDORTE

IMST

•

LIENZ

•

ROTHOLZ

•

ST. JOHANN





Das Leitbild

Der/ Die Meister:in...

- führt, leitet und entwickelt einen Betrieb, erkennt und versteht die ökonomischen Zusammenhänge unter Beachtung des wirtschaftlichen Umfelds.
- ist lösungsorientiert und nutzt Chancen am Markt
- fühlt sich im Wirtschaften verantwortlich:
Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit, ...

Die Meister:innenausbildung...

bietet:

- Stärkung der unternehmerischen Kompetenz
- Intensive Beschäftigung mit dem eigenen Betrieb und dessen Potential
- Bessere Beschäftigungsmöglichkeiten und höheren Meister:innenlohn bei unselbstständiger Tätigkeit

befähigt:

- zur erfolgreichen Betriebsführung
- zum zukunftsorientierten Handeln im Einklang mit Betrieb und Familie
- zur Führungskraft in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

berechtigt:

- zur Ausbildung von Lehrlingen
- zum Ersatz der gewerblichen Unternehmensprüfung und des Fachbereichs der Berufsreifeprüfung
- zum Bezug des Meister:innenbonus bei der Niederlassungsprämie
- zum Bezug des Meister:innenlohnes bei unselbstständiger Tätigkeit

Aufbau der Meister:innenausbildung (siehe Grafik)

Der Aufbau von land- und forstwirtschaftlichen Ausbildungen ist in Österreich einheitlich geregelt. Die Ausbildung erstreckt sich über ca. drei Jahre.

ALLGEMEINE MODULE (138 UE)

Ausbilderlehrgang (40 UE)

Grundlagen der Lehrlingsausbildung (24 UE)

Arbeitsrecht (8 UE)

Rechtl. Grundlagen Berufsausbildung (8 UE)

Betriebs- & Unternehmensführung Grundlagen (58 UE)

Betriebsbeurteilung und
gesamtbetriebliche Aufzeichnung (30 UE)

Kosten und Leistungsrechnung (12 UE)

Meister:innenarbeit (4 UE)

Unternehmenspersönlichkeit (12 UE)

Recht & Agrarpolitik (40 UE)

Allgemeines Recht (12 UE)

Steuerrecht (8 UE)

Sozialrecht (8 UE)

Agrarpolitik (12 UE)

MEISTER:INNENARBEIT

BERUFSSPEZIFISCHE FACHMODULE

Fachmodule Landwirtschaft (40 UE)

Pflanzenbau und Landtechnik (90-100 UE)

1. vorwiegend Ackerbau: 2/3 Ackerbau + 1/3 Grünland

2. vorwiegend Grünland: 2/3 Grünland + 1/3 Ackerbau

Tierhaltung, Stallbau und Stalltechnik (80-100 UE)

1. Rinderhaltung

2. Schweinehaltung

3. Mix (Rind, Schwein oder kleine Wiederkäuer)

Betriebs- und Unternehmensführung vertiefend (112 UE)

Unternehmenspersönlichkeit

Betriebsanalyse

Unternehmensführung, -planung



EINSTIEGSVORAUSSETZUNGEN

- vollendetes 20. Lebensjahr
- dreijährige Verwendung als Facharbeiter:in Landwirtschaft oder mindestens 7 Jahre Betriebsführung oder 24 Jahre und 3 Jahre Betriebsführung
- erfolgreicher Besuch des Vorbereitungslehrganges

KOSTEN

- Auskunft kann hier der jeweilige Bildungsanbieter geben
- Kosten für Verpflegung & Nächtigung sind selbst zu tragen
- Prüfungsgebühr €300 + €20 Ausstellungsgebühr

INFORMATION UND ANMELDUNG

Lehrlings- und Fachausbildungsstelle

Brixner Straße 1
6020 Innsbruck
www.lehrlingsstelle.at
☎ 05 92 92-1108
✉ lfa@lk-tirol.at

Landwirtschaftliche Landeslehranstalten

Meraner Straße 6
6460 Imst
www.lla-imst.at
☎ 05412 66 346

Innsbrucker Straße 77
6380 St. Johann
www.weitau.at
☎ 05352 625 23

HNr. 46
6200 Rotholz
www.rotholz.at
☎ 05244 621 61

Josef-Müller-Straße 1
9900 Lienz
www.lla-lienz.tsn.at
☎ 04852 650 55